

der Patriotischen Front für wahre Unabhängigkeit und für die Durchsetzung der legitimen Rechte des Volkes von Simbabwe. Sie verurteilen entschieden den Versuch einer internen Lösung und die Wahlen vom April dieses Jahres. Sie unterstreichen erneut ihre aktive Solidarität mit der Patriotischen Front, dem legitimen Vertreter des Volkes von Simbabwe.

Sie bringen ihre entschiedene Unterstützung für die Südwestafrikanische Volksorganisation (SWAPO) in ihrem gerechten Kampf um die Erringung der Unabhängigkeit des Volkes von Namibia zum Ausdruck und verurteilen alle Machenschaften Südafrikas, die darauf abzielen, die Unabhängigkeit dieses Volkes zu hintertreiben.

Beide Seiten verurteilen die Politik des Rassismus und der Apartheid, durch die die Regierung Südafrikas brutal die grundlegenden Menschenrechte verletzt. Sie bekunden erneut ihre volle Unterstützung für den Kampf des Afrikanischen Nationalkongresses (ANC) gegen das südafrikanische Rassistenregime.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik der Kapverden verurteilen mit Nachdruck die Provokations- und Aggressionsakte der rassistischen Minderheitsregimes gegen die „Frontstaaten“ Angola, Botswana, Moçambique und Sambia. Sie betrachten diese Akte als ernste Bedrohung sowohl des Friedens in Afrika als auch der internationalen Sicherheit. Beide Seiten unterstützen alle Bemühungen zur Stärkung des einheitlichen Handelns der fortschrittlichen Völker Afrikas und der „Frontstaaten“ als eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Befreiungskampf im Süden Afrikas.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik der Kapverden treten in Übereinstimmung mit den entsprechenden Resolutionen der UNO für die Verwirklichung des Rechts des Volkes von Westsahara auf Selbstbestimmung ein.

Beide Seiten erklären, daß sie die legitimen Rechte des palästinensischen Volkes und dessen rechtmäßigen Vertreter, die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO), unterstützen. Sie sprechen sich für eine gerechte und dauerhafte Lösung des Nahostkonflikts aus. Sie bringen ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß diese Lösung auf dem Rückzug Israels von allen 1967 okkupierten arabischen Gebieten und auf der Anerkennung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes, einschließlich des Rechts auf Gründung eines eigenen, unabhängigen Staates, beruhen muß.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik der Kapverden heben hervor, daß Einheit und Geschlossenheit der afrikanischen Völker, ihr beharrlicher und wachsender Kampf eine wirksame Waffe gegen die Destabilisierungsversuche und die Aggression des Neokolonialismus sind. Sie schätzen die Tätigkeit der Organisation für Afrikanische Einheit hoch ein und würdigen deren Beitrag zum Kampf der Völker des Kontinents gegen Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und Apartheid.